

Projektwochen vom 04.12.23 - 18.1.24

LESEMIO



Bevor die Bücherraupe zu uns nach Einberg kam, habe ich die Bücherliste an meine Eltern weitergeleitet. Wer Interesse, Zeit, Ideen, Vorschläge für eine Umsetzung hatte, sollte sich melden. Das Feedback war großartig. Wir haben uns ausgetauscht, Termine festgelegt und uns auf 4 Wochen voller Lesespaß gefreut.

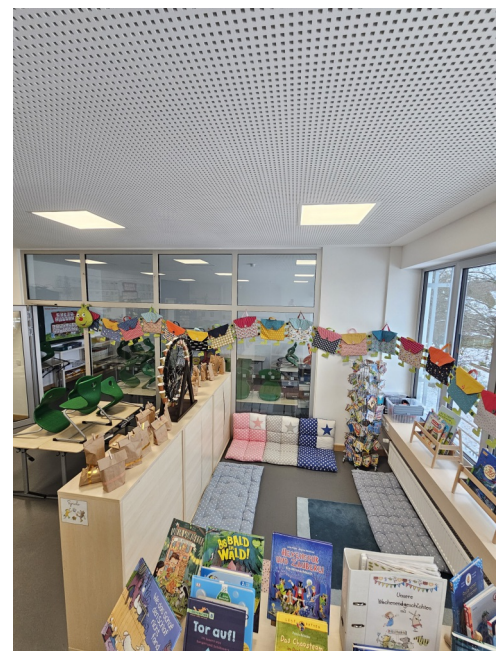
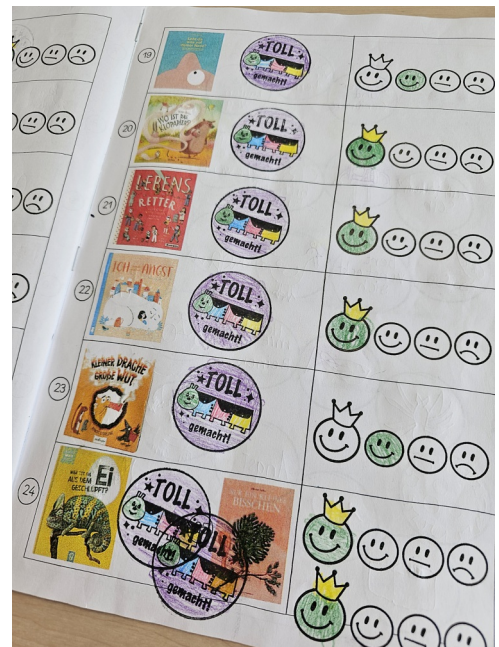
Bevor der Lesemio zu uns kam, haben wir vermutet, was der Lesemio denn überhaupt ist.



Einzug bzw. Übergabe Lesemio am Montag, 04.12.23

Nachdem der Lesemio seinen Platz im Zimmer gefunden hatte, gab es einen LesePASS für jedes Kind. (siehe Anhang)

Mit dem passenden Stempel (bestellbar über www.grafe-design-neuhaus.de) wurde jedes (vor-)gelesene Buch abgestempelt sowie eine Smileybewertung dafür abgegeben. Die Bücher, welche von externen Personen vorgestellt wurden, habe ich aus den Taschen herausgenommen. Alle anderen Bilderbücher wurden täglich nach Hause verliehen. Jeden Morgen wurde dann fleißig gestempelt sowie bewertet.

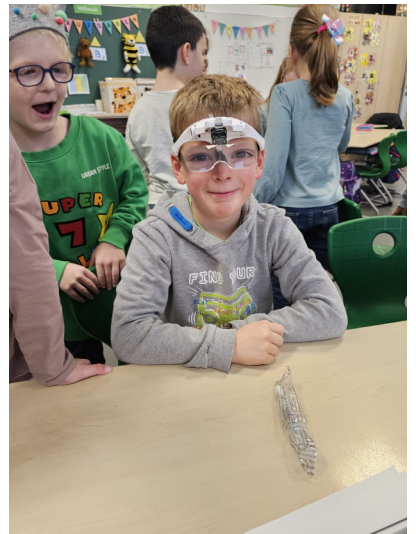


1. Leseplate: Chirurg am Klinikum Coburg: Zsolt Sziklavari (Papa eines Schülers)

Buch: "Lebensretter"

Herr Sziklavari hat einige Berufe aus dem Buch vorgestellt und ist dann näher auf seinen eigenen eingegangen. Er hatte viele Gegenstände dabei, die die Kinder ausprobieren durften.



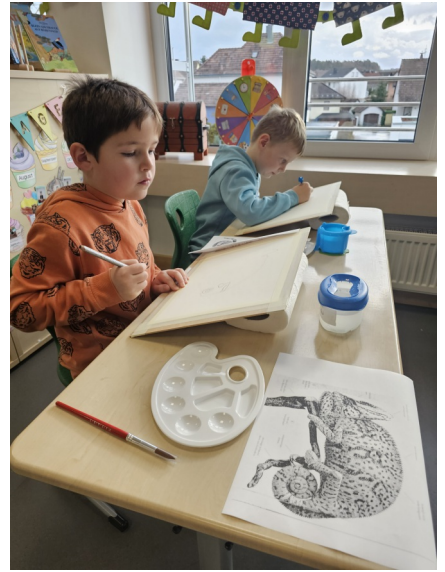


2. Lesepatin: Künstlerin Lizeth Kroß aus Mexiko (Mama einer Schülerin)

Buch: "Wer ist da aus dem Ei geschlüpft?"

Unter Anleitung dieser talentierten Malerin haben wir die Aquarellmalerei kennengelernt sowie ausprobiert.





3. Lesepatin: Saskia Teissier von lovely.concepts

Buch: "Die Wette"

Flowerhoop-Workshop am Tag der Pflanzen

Wir haben bei der lieben Saskia einen mobilen Workshop für die Klasse gebucht. (Eltern haben gezahlt) In diesem Kurs wurden Flowerhoops (=Blumenkränze) aus Trockenblumen hergestellt. Kinder, die keinen Kranz binden wollten, haben Kressehäuser bemalt. Später haben das auch die anderen Kindern noch nachgeholt.



4. Lesepatin: Frau Morgenroth (Kindergärtnerin/Mama eines Schülers)

Buch: "Du, Papa ... Ist zehn viel?"

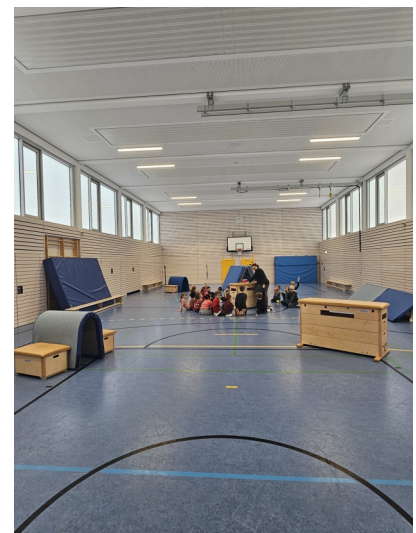
Frau Morgenroth hat die so wichtige Botschaft: Wir sind genug, so wie wir sind - den Kindern auf wundervoll empathische Weise ganz nah gebracht. Mit Bildkarten für das Kamishibai, einem wunderschönen Bodenbild sowie kleinen Spiegeln für die Kinder, in welchen sie den größten Schatz für sich selbst sehen konnten.



5. Lesepatin: Frau Bischof-Pircher *(Kindergärtnerin/Mama eines Schülers)*

Buch: "Gleich hab ich dich"

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien ging es ab in die Turnhalle. Es wurde versteckt, gesucht, bewegt. In einer aufgebauten Bewegungslandschaft mit vielen Verstecken konnten die Kinder mit allen Sinnen ins Buch eintauchen und sich auch auspowern.



6. Lesepatinnen: Frau Wank, ihre Mama (Mutter und Oma einer Schülerin) sowie Hund Chio

Buch: "Ein Hund namens Drei"

Auch mit einem Handicap muss sich keiner ausgegrenzt fühlen. Familie Wank hatte tatsächlich einen Hund mit nur 3 Beinen zu Hause. So wie im Buch. Er durfte uns besuchen und machte ganz deutlich: Sein Handicap hält ihn bei gar nichts auf. Eben sowenig wie die Sauerstoffflasche Sophies Oma. Mit viel Humor wurde dieses doch ernste und so wichtige Thema kindgemäß umgesetzt.





7. Lesepatin: Unsere WG - Lehrerin Frau Bühling

Buch: "Frank und Bert"

Freundschaft ist wichtiger als zu gewinnen.
Freundschaftsarmbändchen dazu knüpfen in WG symbolisiert, ein festes Band zwischen zwei Freunden.



8. Lesepatin: Franziska Büchner (Physiotherapeutin und Mama eines Schülers)

Buch: "Ich und meine Angst"

Nach einer kleinen, morgendlichen Wanderung zur Praxis erwartete uns eine kunterbunte Bewegungslandschaft. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder kleine und größere Ängste überwinden.

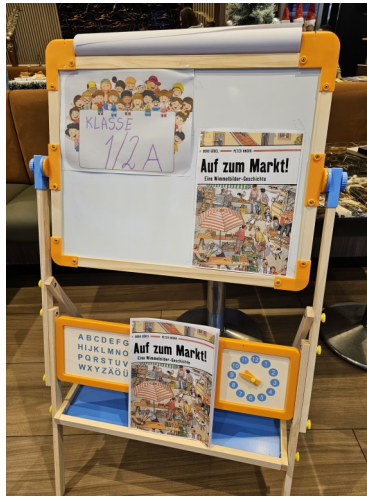


9. Lesepaten: Familie Dobrica (*Besitzer eines Eiscafés und Eltern eines Schülers*)

Buch: "Auf zum Markt"

Die Eisdielen wurde zum Wimmelbuch. Es wurde gesucht, notiert und geschlemmt. Wir waren mit allen Sinnen auf dem Markt.





Kunstprojekt „Unterwasserwelt“ im Schuhkarton

Buch: "Im Meer - Ich sehe was, was du nicht siehst"



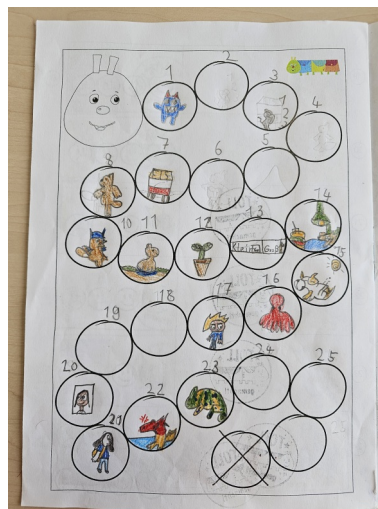
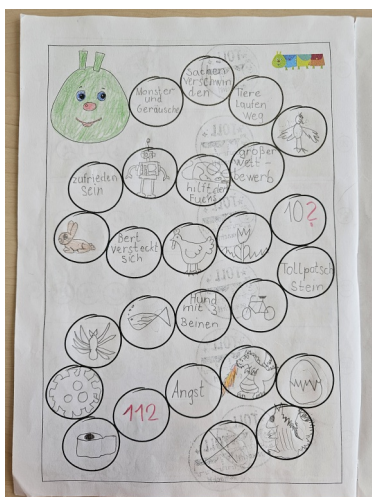
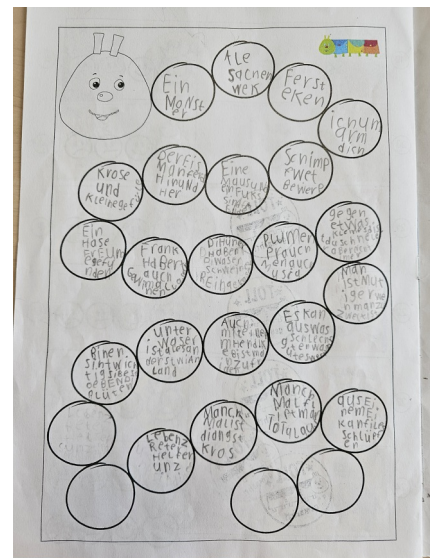
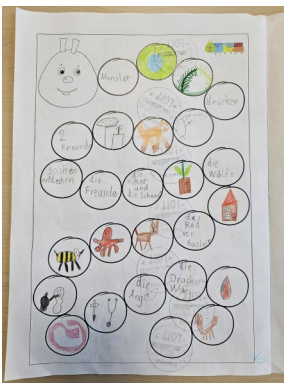
Freie Schmöckerzeit in der Turnhalle, Ranking Lieblingsbuch, Reflexion der Inhalte

Bevor unser Lesemio an den Kindergarten übergeben wurde, nahmen wir uns noch einmal einen Vormittag Zeit und schmökerten in der Turnhalle.

Jeder wählte sein Lieblingsbuch aus und das Buch mit den meisten Stimmen wollten wir bei der Übergabe im Kindergarten vorlesen.

Der Inhalt wurde aufgeteilt und sollte für den nächsten Tag gut eingeübt werden.

Am Ende erinnerte sich jeder noch einmal an die Inhalte der gelesenen Bücher und fasste diese mit Worten oder Bildern zusammen.





Lesemio-Übergabe an den Rut-Stocke-Kindergarten am 18. Januar 2024







Dankesgeschenke an alle Beteiligten
(bestellbar über www.grafe-design-neuhaus.de)

LEG im Februar. Schülerin:

„Ich wollte nie Lesen üben. Doch seit der Lesemio bei uns war, finde ich Lesen super toll. Ich lese jetzt jeden Tag!“